

Günther Oberhollenzer
Kurator der Landesgalerie Niederösterreich

Mag. Günther Oberhollenzer M.A. ist seit 2016 Kurator der Landesgalerie Niederösterreich, die am 25. Mai 2019 in Krems als Neubau der Architekten Marte.Marte eröffnet wurde. Von 2006 bis 2015 war er Kurator am ESSL Museum in Klosterneuburg bei Wien, davor arbeitete er am Referat für bildende Kunst in der Kulturabteilung der Stadt Wien. Betreute Projekte waren u. a. die Gruppenschauen „overlapping voices. Israeli and Palestinian Artists“, „Chalo! India.“ und „Sehnsucht Ich“, die Personalen „Rosa Loy & Neo Rauch: Hinter den Gärten“, „Heimo Zobernig“, „Privat Wurm“ und „Deborah Sengl. Die letzten Tage der Menschheit“ sowie die „emerging artists“-Ausstellung „die zukunft der malerei“. In der Landesgalerie Niederösterreich kuratierte er u. a. die Eröffnungsausstellungen „Sehnsuchtsräume. Berührte Natur und besetzte Landschaften“ und „Heinz Cibulka. bin ich schon ein bild?“, die Personalen „Michael Höpfner. Durchwanderte Kreisläufe“ und „Michael Goldgruber. Traum.Land“ sowie die Themenausstellung „Spuren und Masken der Flucht“ (mit Georg Traska). Oberhollenzer ist Lehrbeauftragter am Institut für Kulturmanagement und Gender Studies (IKM) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie am Institut für Kultur-, Literatur- und Musikwissenschaft an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. 2014 ist sein Buch „Von der Liebe zur Kunst“ im Limbus Verlag Innsbruck erschienen.

„Kunst ist keine objektive Wissenschaft wie die Mathematik oder Physik. Sie ist ein visuelles Medium, das unsere Sinne anspricht und, nachdem es als Bild auf die Netzhaut getroffen ist, sich seinen Weg in unseren Geist, Verstand und – ja, ich wage es zu schreiben – auch unser Herz bahnen soll.“

Günther Oberhollenzer

Curriculum Vitae

Mag. Günther Oberhollenzer, MA

Geboren 1976 in Brixen, Südtirol
Lebt in Wien, arbeitet in Wien und Krems

2001–2003	postuniversitärer Master in Kulturmanagement in Wien
1995–2001	Studium der Geschichte und Kunstgeschichte in Innsbruck und Venedig

Beruflicher Werdegang

Seit 2016	Leitender Kurator der Landesgalerie Niederösterreich, Krems
2018	Kurator für AIR – Artist in Residence Niederösterreich, Krems
2014-2018	Mitglied des Südtiroler Kulturbeirats
Seit 2014	Lehrbeauftragter am Institut für Kultur-, Literatur- und Musikwissenschaft an der Alpen-Adria Universität Klagenfurt
	Lehrbeauftragter am Institut für Kulturmanagement und Gender Studies (IKM) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
2006-2015	Kurator, Projektleiter und Ausstellungsorganisator im ESSL MUSEUM – Kunst der Gegenwart, Klosterneuburg / Wien
2003-2005	Mitarbeiter im Referat Bildende Kunst der Kulturabteilung der Stadt Wien
1998-2002	Mitorganisator / Koordination zahlreicher Kunstausstellungen in Südtirol

Publizistische Tätigkeit

Essayband „Von der Liebe zur Kunst“, Limbus Verlag, Innsbruck 2014

Herausgeber von Kunstbüchern und Künstler/innenmonographien, Verfasser von Essays in Kunstkatalogen sowie Texten für Kunstmagazine (u. a. PARNASS, EIKON, fair – Magazin für Kunst und Kultur, 39NULL. Magazin für Gesellschaft und Kultur)

Ausstellungsprojekte, Vorträge und Ausstellungseröffnungsreden in Österreich, Italien und Deutschland

Preisträger der „Stiftung junger SüdtirolerInnen im Ausland“

Teilnahme an zahlreichen Kunstjurs: STRABAG ART AWARD, Msgr. Otto Mauer Preis, Medienkunst – künstlerische Fotografie des Landes Niederösterreich, Anton Faistauer Preis, RLB Kunstpreis u. a. m.